

**DIE FREIHEIT ...  
AUFZUBRECHEN ...**

**1770–2020**

**HÖLDERLIN**

**HEGEL** *4. bis 7. März 2020*  
*Ein Konzert-Symposion der Reihe*  
*„Wort – Ton – Gestalt“*

**BEETHOVEN**

Leitung: Violetta L. Waibel (Wien) in Kooperation mit Martin Vöhler (Thessaloniki und Berlin)  
in Verbindung mit dem Verein Philosophie und Kunst im Dialog, der A und A Kulturstiftung,  
der Fritz Thyssen Stiftung und der Ernst von Siemens Musikstiftung

Mit freundlicher Unterstützung durch



universität  
wien

Fakultät für Philosophie  
und Bildungswissenschaft



Philosophie und Kunst  
im Dialog

A und A Kulturstiftung



Fritz Thyssen Stiftung

für Wissenschaftsförderung



ernst von siemens  
musikstiftung

Hölderlin.  
2020

# Mittwoch 4. März 2020

Großer Festsaal der Universität Wien

15.00 Uhr

**Begrüßung**

Univ.-Prof. Dr. **Wilfried Datler**  
Dekan der Fakultät für Philosophie  
und Bildungswissenschaft  
Univ.-Prof. Dr. **Martin Vöhler**  
und  
Univ.-Prof. Dr. **Violetta L. Waibel**  
Konzeption und Organisation

15.30 – 17.00 Uhr

**Eröffnungsvortrag**

**Hans-Joachim Hinrichsen**, Zürich  
„Freyheit!!!! was will man mehr???“  
Ästhetischer Idealismus und künstlerischer  
Realismus im Werk Ludwig van Beethovens

**Moderation**

**Wilfried Datler**  
Wien

17.00 – 18.00 Uhr

**Violetta L. Waibel**, Wien

„Aufzubrechen [...] dass wir das Offene Schauen“  
Revolution, Freiheit, Recht  
im Denken Hölderlins, Hegels und Beethovens

**Moderation**

**Lore Hühn**  
Freiburg im Breisgau

Großer Festsaal der Universität Wien

19:30 – 20:40 Uhr

**Hans Gerhard Steimer**, Oldendorf/Luhe  
**Der kritische Apparat zu Franz Zinkernagels Hölderlin-Ausgabe**  
Buchvorstellung und Lesung  
**Violetta L. Waibel**, Sprecherin

21:00 Uhr

Joachim Gies  
**MNEMOSYNE**  
**Ensemble 4:**  
**Susanne Ellen Kirchesch**, Sopran  
**Joachim Gies**, Sopransaxophon und Fußcabasa  
**Franz Bauer**, Vibraphon  
und  
**Gerd Wameling**, Sprecher

# Donnerstag 5. März 2020

Kleiner Festsaal der Universität Wien

## Freiheit:

### Kant und die Folgen

09.30 – 10.30 Uhr **Giuseppe Motta**, Wien  
Absolute Notwendigkeit und Freiheit  
Kant, Reinhold, Schiller

Moderation  
**Jure Zovko**  
Zagreb/Zadar

## Hölderlin und Beethoven: Fremdheit und geistige Nähe

10.30 – 11.30 Uhr **Luigi Reitani**, Udine/Berlin  
Egmont, Empedokles und das Dämonische  
Zur Ästhetik der Macht und des Widerstands  
bei Hölderlin und Beethoven

12.00 – 13.00 Uhr **Ulrich Gaier**, Konstanz  
„Freie Kraft“  
Hölderlin, Herder, Heinse und der Wechsel der Töne

Moderation  
**Violetta L. Waibel**  
Wien

14.30 – 15.30 Uhr **Jakob Deibl**, Wien  
Aufzubrechen, um zu bleiben  
Versuch über die Freiheit bei Hölderlin  
(mit einem Ausblick auf Hegel und Beethoven)

## Hegel und die Aufklärung der Aufklärung

15.30 – 16.30 Uhr **Andreas Arndt**, Berlin  
Vom Werden und Dasein der Freiheit bei Hegel

17.00 – 18.00 Uhr **Christoph Jamme**, Lüneburg  
Freiheit und Aufklärung in Hegels Jugendschriften  
im Dialog mit Hölderlin

19.00 – 19.40 Uhr **Alexander Honold**, Basel  
Hölderlin Forschungen, Wilhelm Fink Verlag  
Eine neue Reihe stellt sich vor

Schicksal und Kraft  
Energetische Modelle bei Hölderlin und Beethoven

Moderation  
**Jörg Robert**  
Tübingen

Großer Festsaal der Universität Wien

20.00 Uhr

**Konzert für Klavier und Sopran**, UA Kompositionsauftrag  
**Caroline Melzer**, Sopran  
**Han-Gyeol Lie**, Klavier

Ludwig van Beethoven      Sechs Variationen für Klavier (WoO 70)  
über: Nel cor più non mi sento  
aus der Oper: La Molinara ossia L'Amor Contrastato  
von Giovanni Paisiello

Giovanni Paisiello      Nel cor più non mi sento  
aus der Oper: La Molinara ossia L'Amor Contrastato

Ludwig van Beethoven      Bagatellen für Klavier op. 126

Pause

Josef Matthias Hauer      aus: Hölderlin Lieder op. 6  
Der gute Glaube  
Hyperions Schicksalslied  
Sonnenuntergang  
Vanini  
Lebenslauf

Steffen Schleiermacher      Der Spaziergang (Uraufführung)

**Die Linien des Lebens**

Theodor W. Adorno      aus: 6 Bagatellen  
Benjamin Britten      aus: Hölderlin-Fragmente  
György Kurtág      aus: Hölderlin-Fragmente  
Maxwell Philips      Gestalt und Geist (Uraufführung)

**Hälfte des Lebens**

Wolfgang Rihm      aus: Drei Hölderlin Gedichte (2004)  
aus: Gesänge op. 1 (1968–1970)

Hermann Reutter      Drei Lieder op. 67  
Sonnenuntergang  
Die Nacht  
Lebenslauf

# Freitag 6. März 2020

Kleiner Festsaal der Universität Wien

## Hegels Musikästhetik und seine Musikrezeption

- 09.30 – 10.30 Uhr **Günter Zöller**, München  
Synnoetik – Hegels und Beethovens gemeinsame Sache
- 10.30 – 11.30 Uhr **Brigitte Hilmer**, Basel  
Logik des Aufbruchs – Beethoven im Hegelianismus  
und in Hegels Kunstphilosophie
- 14.30 – 15.30 Uhr **Gabriele Geml**, Wien  
Adorno über Beethoven und die  
Spätstil-Deutung im Reflexionsmedium Neuer Musik
- 15.30 – 16.30 Uhr **Melanie Unsel**, Wien  
Die (Un)Freiheit des Komponierens einer Freiheits-Oper  
Beethoven, ‚Fidelio‘ und das Theater an der Wien
- 17.00 – 18.00 Uhr **Jörn Peter Hiekel**, Dresden  
Konvergenzen und Widersprüche aus heutiger Sicht  
Hans Zenders Komposition ‚Hölderlin lesen‘ und  
ihre Beethoven-Reflexionen

Moderation

**Martin Vöhler**  
Thessaloniki/Berlin

Moderation

**Hans-Joachim  
Hindrichsen**  
Zürich

## Großer Festsaal der Universität Wien

- 19.30 Uhr **Konzert für Quartett und Stimme**, Uraufführung Kompositionsauftrag  
**Salome Kammer**, Stimme  
**Signum Quartett** (Köln):  
**Florian Donderer**, Violine, **Annette Walther**, Violine  
**Xandi van Dijk**, Viola, **Thomas Schmitz**, Violoncello
- Konstantia Gourzi op. 33/2: P-ILION,  
neun fragmente einer ewigkeit (2007)  
Streichquartett no. 2. Im Auftrag der Kasseler Musiktage
- Hans Zender Hölderlin lesen I: An die Madonna  
für Streichquartett und Sprechstimme (1979)
- Charlotte Seither HörenMachen  
für Stimme solo, für Salome Kammer [UA]
- Pause
- L. v. Beethoven Streichquartett Nr. 13 B-Dur op. 130  
mit Großer Fuge in B-Dur op. 133 (1825–1826)



# Samstag 7. März 2020

Kleiner Festsaal der Universität Wien

## Hölderlins Mythologie der Freiheit

09.30 – 10.30 Uhr	<b>Jürgen Link</b> , Dortmund Rousseau, Napoleon – Stimmen in Hölderlins unvollendeter polyphoner Empedokles-Tragödie	Moderation <b>Christoph Jamme</b> Lüneburg
10.30 – 11.30 Uhr	<b>Lore Hühn</b> , Freiburg im Breisgau Hölderlins Dichten und Denken im Horizont der Freiheit	
12.00 – 13.00 Uhr	<b>Martin Vöhler</b> , Thessaloniki/Berlin Figurationen des Aufbruchs Sokrates bei Hölderlin, Hegel und Beethoven	
14.00 – 15.00 Uhr	<b>Jörg Robert</b> , Tübingen „Dem Kaukasos zu“ Migration und Kulturtransfer in Hölderlins Hymne ‚Die Wanderung‘	Moderation <b>Luigi Reitani</b> Berlin/Udine
15.00 – 16.00 Uhr	<b>Jure Zovko</b> , Zadar/Zagreb und <b>Lise Zovko</b> , Zagreb Zum Mythos bei Platon und Hölderlin	
16.30 – 17.30 Uhr	<b>Barbara Neymeyr</b> , Klagenfurt Freiheit als Harmonie Ästhetische Konzepte bei Schiller und Hölderlin	Moderation <b>Jakob Deibl</b> Wien
17.30 – 18.30 Uhr	<b>Richard Heinrich</b> , Wien Goldener Rauch Hölderlin und die griechischen Mythen	

# Wort – Ton – Gestalt

## Konzert-Symposium 2020

### Eintrittspreise

Generalpass für Symposion  
einschließlich aller Konzerte: 50 € (+ 6 € Buchungsgebühr)

Generalpass für Studierende: 20 € (+ 6 € Buchungsgebühr)

Tageskarten:

Mi., 4. März 2020 20 € | Studierende: 10 €

Do., 5. März 2020 20 € | Studierende: 10 €

Fr., 6. März 2020 20 € | Studierende: 10 €

Sa., 7. März 2020 20 € | Studierende: 10 €

(+ jeweils Buchungsgebühr von 6 €)

**Vorträge tagsüber im Kleinen Festsaal  
Abendveranstaltungen im  
Großen Festsaal der Universität Wien  
Universitätsring 1, 1010 Wien**